

Kistenmacher Auto + Technik GmbH & Co. KG
Allgemeine Geschäftsbedingungen
für den Verkauf

§ 1 Geltungsbereich und Form

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AGB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB) ist.
2. Die AGB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/ oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen.
3. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Käufer im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.
4. Individuelle Vereinbarungen und Angaben in unseren Auftragsbestätigungen haben Vorrang vor den AGB. Handelsklauseln sind im Zweifel gemäß den von der Internationalen Handelskammer in Paris herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.
5. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind in Textform abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.
6. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.
2. Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von einer Woche nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.
3. Die Annahme kann entweder in Textform (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferfristen und Lieferverzug

1. Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.
2. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.
3. Der Eintritt unseres Lieferverzuges bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich.
4. Die Rechte des Käufers gemäß § 7 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

1. Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.
2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme ausdrücklich vereinbart

Kistenmacher Auto + Technik GmbH & Co. KG
General Terms and Conditions
of Sale

§ 1 Scope and form

1. These General Terms and Conditions (“Terms and Conditions”) apply to all of our business relationships with our customers (the “Buyer”). The Terms and Conditions only apply if the Buyer is a trader (section 14 of the German Civil Code).
2. The Terms and Conditions apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable goods (“Goods”). Unless otherwise agreed, the Terms and Conditions in the version current at the time of the Buyer’s order, or in any event in the version last communicated to the Buyer in text form (as defined in section 126b of the German Civil Code), also apply as a master agreement for similar future contracts, without our having to refer to them again in each individual case.
3. Our Terms and Conditions apply exclusively. Differing, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Buyer only become part of the contract if and in so far as we have expressly agreed to their validity. This express consent requirement applies in any event, including, for example, where the Buyer refers its own terms and conditions in connection with an order and we do not expressly object.
4. Individual agreed terms and stipulations in our confirmations of order take precedence over the Terms and Conditions. In case of doubt, commercial terms are to be interpreted in accordance with the Incoterms® published by the International Chamber of Commerce in Paris, in the version current at the time of conclusion of the contract.
5. Legally relevant representations and notifications to be made by the Buyer in connection with the contract (e.g. setting of deadlines, notification of defects, revocation of the contract or price reduction) must be made in text form. Statutory formality requirements and additional authentication requirements, in particular if there is doubt about the legitimacy of the notifying party, remain unaffected.
6. References to the applicability of statutory provisions are for clarification only. The statutory provisions therefore apply irrespective of any such clarification in so far as these Terms and Conditions do not depart from or expressly exclude them.

§ 2 Conclusion of contract

1. Our quotations are subject to change and non-binding. This also applies if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation, other product descriptions or documents – including in electronic form – to which we reserve title and copyright.
2. The Buyer’s order for the Goods is deemed to be a binding offer. Unless otherwise indicated in the order, we are entitled to accept this offer within one week of receiving it.
3. The order can be accepted either in text form (e.g., by confirmation of order) or by delivering the Goods to the Buyer.

§ 3 Delivery dates and delivery delay

1. Delivery dates are agreed individually or specified by us on order acceptance.
2. If we are unable to meet binding delivery dates for reasons beyond our control (unavailability of performance), we will notify the Buyer without undue delay and provide an estimated new delivery date. In the additional event of unavailability of performance by the new delivery date, we have the right to revoke the contract in whole or part; we will reimburse any consideration already provided by the Buyer without undue delay. Unavailability of performance is deemed to apply, for example, in the event of late delivery by our suppliers where we have entered into a matching supply transaction, in the event of other disruptions in the supply chain, for example due to force majeure, or if we are not obliged to procure the Goods in the particular case.
3. The onset of delay of delivery is determined in accordance with the statutory provisions. In any event, however, a demand notice from the Buyer is required.
4. The Buyer’s rights under § 7 of these Terms and Conditions and our statutory rights remain unaffected, including in the event of exclusion of the duty of performance (e.g. due to impossibility of performance or where performance and/or the subsequent fulfilment cannot reasonably be expected).

§ 4 Delivery, transfer of risk, acceptance, delay of acceptance

1. Delivery is ex warehouse, which is also the place of performance for delivery and any subsequent fulfilment. At the request and expense of the Buyer, the Goods will be delivered to another destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Unless otherwise agreed, we have the right to determine the type of shipment ourselves (including but not limited to the forwarding agent, the shipping route and packaging).
2. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the Goods passes to the Buyer at the latest upon delivery. In the case of sale by delivery to a place other than the place of performance, however, the risk of accidental loss or of accidental deterioration of the Goods already passes upon delivery of the Goods to the freight forwarder, carrier or

ist, ist diese für den Gefahrenübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Im Falle einer Abnahme außerhalb des Lagers sind wir berechtigt, die Ware auf Kosten des Käufers bis zum Ort der Abnahme zu versichern.

3. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung in Höhe von 0,1 % des Auftragswertes pro Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
2. Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1 der AGB) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer gegebenenfalls vom Käufer gewünschten Transportversicherung.
3. Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.
4. Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitzins (§ 353 HGB) unberührt.
5. Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gemäß § 7 Abs. 6 der AGB unberührt.
6. Wird nach dem Abschluss des Vertrages erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderung) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übergeignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändung) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabebeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
4. Der Käufer ist bis auf Widerruf befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.
 - 4.1. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
 - 4.2. Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kläger schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
 - 4.3. Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen

other person or entity designated to perform shipment. If formal acceptance is expressly agreed, it is this which determines the transfer of risk. The statutory provisions of the law on contracts for work and services also apply in all other respects to an agreed formal acceptance. Delay of acceptance by the Buyer is deemed equivalent to delivery or formal acceptance. In the event of formal acceptance outside of the warehouse, we have the right to insure the Goods at the Buyer's expense up to the place of acceptance.

3. If the Buyer is in delay of acceptance, fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Buyer is responsible, we have the right to demand compensation for the resulting damage including additional expenses (e.g. storage costs). For this purpose, we charge a fixed rate of 0.1 % of the order value per calendar day, beginning with the delivery date or – in the absence of a delivery date – on notification that the Goods are ready for shipment. Proof of higher damages and our statutory claims remain unaffected (including but not limited to the reimbursement of additional expenses, reasonable compensation and termination); however, the fixed-rate compensation is to be deducted from monetary claims that exceed it. The Buyer remains entitled to prove that we have incurred no damages or damages in a significantly smaller amount than the above fixed-rate compensation.

§ 5 Prices and terms of payment

1. Unless otherwise agreed in a particular case, our current prices at the time of conclusion of the contract apply, ex warehouse, plus statutory value added tax.
2. In the case of sale by delivery to a place other than the place of performance (section 4 (1) of these Terms and Conditions), the Buyer bears the transportation costs ex warehouse and the costs of any transportation insurance requested by the Buyer.
3. The purchase price is due and payable within 14 days of invoicing and delivery or formal acceptance of the Goods. However, we are entitled at any time, including in the course of an ongoing business relationship, to make delivery in whole or in part only against advance payment. We give notice of any such condition upon order confirmation at the latest.
4. On expiry of the above payment date, the Buyer is in delay of performance. Interest is charged on the purchase price for the duration of the delay of performance. We reserve the right to assert further claims for damages caused by delay of performance. Our claim to interest from the due date in the case of merchants remains unaffected (section 353 of the German Commercial Code).
5. The Buyer only has the right of offset or retention in so far as the Buyer's claim has been established by final judgment or is undisputed. The Buyer's countervailing rights in the event of defects in a delivery remain unaffected, including under section 7 (6) of these Terms and Conditions.
6. If, after conclusion of contract, it becomes apparent that our claim to the purchase price is at risk because the Buyer is unable to pay (e.g. as a result of an application to open insolvency proceedings), we have the right in accordance with the statutory provisions to refuse performance and – if necessary after setting a deadline – to revoke the contract (section 321 of the German Civil Code).

§ 6 Retention of title

1. We reserve title to the Goods sold until full payment of all our present and future claims arising from the contract of sale and from an ongoing business relationship ("Secured Claim").
2. The Goods subject to retention of title may not be pledged to third parties or assigned as security until the Secured Claims have been paid in full. The Buyer shall notify us in writing without undue delay if an application is made to open insolvency proceedings or if third parties have access to the goods belonging to us (e.g. due to distraint).
3. In the event of conduct by the Buyer in infringement of the contract, including non-payment of the purchase price, we have the right to revoke the contract and/or to demand the return of the goods on the basis of the retention of title. Demanding the return of the goods does not constitute notice of revocation; rather, we have the right to demand the return of the goods only, while reserving the right of revocation. If the Buyer fails to pay the purchase price due, we may only assert these rights if we have previously unsuccessfully set the Buyer a reasonable deadline for payment or if according to the statutory provisions it is not necessary to set such a deadline.
4. The Buyer is authorised, until this authorisation is revoked, to resell and/or process the Goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this event, the following provisions apply in addition.
 - 4.1. The retention of title extends to full value of the products resulting from the processing, amalgamating or combining of our Goods and we are deemed to be the manufacturer of those products. If in the event of processing, amalgamation or combination with goods of third parties where the third parties retain title, we acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, amalgamated or combined goods. In all other respects, the same applies to the resulting products as to Goods delivered subject to retention of title.
 - 4.2. The Buyer hereby assigns to us as security any claims against third parties arising from the resale of the Goods or of the products in total or, as the case may be, in the amount of our co-ownership share in accordance with the above subsection. We hereby accept the assignment. The Buyer's obligations referred to in subsection 2 also apply with regard to the assigned claims.
 - 4.3. The Buyer remains authorised alongside us to collect the claims. We undertake not to collect the claims as long as the Buyer meets its payment obligations to us, the Buyer's ability to pay is not impaired and we do not assert the retention of title by exercising

Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

- 4.4. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

1. Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verbrauchsgüterkauf (§§ 474 ff. BGB) und die Rechte des Käufers aus gesondert abgegebenen Garantien unberührt.
2. Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit und die vorausgesetzte Verwendung der Ware (einschließlich Zubehör und Anleitungen) getroffene Vereinbarung. Als Beschaffenheitsvereinbarung in diesem Sinne gelten alle Produktdeskriptionen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 3 BGB). Öffentliche Äußerungen des Herstellers oder in seinem Auftrag insbesondere in der Werbung oder auf dem Etikette der Ware gehen dabei Äußerungen sonstiger Dritter vor.
3. Bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schulden wir eine Bereitstellung und gegebenenfalls eine Aktualisierung der digitalen Inhalte nur, soweit sich dies ausdrücklich aus einer Beschaffenheitsvereinbarung gemäß Abs. 2 ergibt. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers und sonstiger Dritter übernehmen wir insoweit keine Haftung.
4. Wir haften grundsätzlich nicht für Mängel, die der Käufer bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Käufers voraus, dass er seine gesetzlichen Untersuchungs- und Anzeigepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich in Textform Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von zwei Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung in Textform anzugeben. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. Bei einem zum Einbau bestimmten Ware gilt dies auch dann, wenn der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenbar wurde. In diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten („Aus- und Einbaukosten“).
5. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Ist die von uns gewählte Art der Nacherfüllung im Einzelfall für den Käufer unzumutbar, kann er sie ablehnen. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
6. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen in Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
7. Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache auf unser Verlangen nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Einen Rückgabeanpruch hat der Käufer jedoch nicht. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den Einbau, einer mangelfreien Sache, wenn wir ursprünglich nicht zu diesen Leistungen verpflichtet waren. Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten bleiben unberührt.
8. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie gegebenenfalls Aus- und Einbaukosten tragen bzw. ersetzen wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und diesen AGB, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mängelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten ersetzt verlangen, wenn der Käufer wusste oder hätte erkennen können, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.
9. In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.
10. Wenn eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

the right in accordance with subsection 3. If this is the case, however, we may require the buyer to notify us of the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the relevant documentation and notify the debtors (the third parties) of the assignment. We also have the right in this case to revoke the Buyer's authorisation to resell and process the Goods subject to retention of title.

- 4.4. If the realisable value of the claims assigned as security exceeds our claims by more than 10 %, we shall release claims assigned as security of our choice at the Buyer's request.

§ 7 Buyer's claims for defects

1. The Buyer's rights in the event of material defects and defects of title are subject to the statutory provisions unless otherwise specified below. In all cases, the statutory provisions on purchases of consumer goods (sections 474 onwards of the German Civil Code) remain unaffected, as do the rights of the Buyer under separately issued guarantees.
2. The basis of our liability for defects is first and foremost the agreement made on the quality and intended use of the Goods (including accessories and instructions). The agreement as to quality is deemed for this purpose to include all product descriptions and manufacturer's specifications that are the subject matter of the specific contract or that we have published at the time of concluding the contract (including but not limited to those provided in catalogues and on our website). In the absence of an agreement as to quality, whether or not there is a defect is determined in accordance with the statutory provisions (section 434 (3) of the German Civil Code). Public representations made by or on behalf of the manufacturer, including but not limited to those made in advertising or on the label of the Goods, take precedence over representations made by other third parties.
3. In the case of goods with digital elements or other digital content, we are only obliged to provide and, if applicable, update the digital content if this is expressly provided for in an agreement as to quality in accordance with subsection 2. We therefore accept no liability for public representations made by the manufacturer or other third parties.
4. Except as otherwise specified, we are not liable for defects of which the Buyer has knowledge at the time of conclusion of contract or of which the Buyer has no knowledge due to gross negligence (section 442 of the German Civil Code). Furthermore, the Buyer's claims for defects presuppose that the Buyer has complied with its statutory inspection and notification obligations (sections 377 and 381 of the German Commercial Code). If a defect is discovered on delivery, on inspection or at a later date, we are to be notified in text form without undue delay. In any event, notice is to be given in text form within two working days of delivery in the case of obvious defects and within the same length of time from discovery in the case of defects not discoverable upon inspection. If the Buyer fails to carry out a proper inspection and/or to give notice of defects, our liability for defects that are not notified, or not properly or promptly notified, is excluded in accordance with the statutory provisions. In the case of Goods intended for installation, this also applies if due to the infringement of one of these obligations a defect is only discovered after the related processing. In such cases, the Buyer has no claim to reimbursement of related costs ("deinstallation and installation costs").
5. If a delivered item is defective, we may at first choose subsequent fulfilment either by eliminating the defect ("repair") or by delivering a non-defective item ("replacement"). If the type of subsequent fulfilment we choose is untenable for the Buyer, the Buyer may reject it. Our right to refuse to provide subsequent fulfilment under the statutory conditions remains unaffected.
6. We have the right to make the due subsequent fulfilment conditional on the Buyer paying the purchase price owed. However, the Buyer has the right to retain a reasonable part of the purchase price in proportion to the defect.
7. The Buyer shall give us the time and opportunity required for the subsequent fulfilment and, in particular, shall hand over the Goods in question for inspection purposes. In the case of replacement, the Buyer shall return the defective item to us at our request in accordance with the statutory provisions. However, the Buyer does not have a right of return. Subsequent fulfilment does not include deinstallation of the defective item or the installation of a non-defective item if we were not originally obliged to carry out this work. The Buyer's claims to reimbursement of related costs remain unaffected.
8. If it is established that a defect exists, we bear or reimburse the expenses required for the purpose of inspection and subsequent fulfilment, including but not limited to transportation, travel, labour and material costs, as well as any dismantling and installation costs, in accordance with the statutory provisions and these Terms and Conditions. Otherwise, if the Buyer knew or should have realised that there was in fact no defect, we may require the Buyer to reimburse us for the costs incurred as a result of the unjustified request for a defect to be remedied.
9. In urgent cases, e.g. where there is a risk to operational safety or to prevent disproportionate damage, the Buyer has the right to remedy the defect itself and to require us to reimburse it for the expenses objectively necessary for the purpose. We are to be notified of any such self-help without undue delay, and if possible in advance. There is no right of self-help if in accordance with the statutory provisions we would have had the right to refuse to provide subsequent fulfilment.
10. If a reasonable deadline to be set by the Buyer for subsequent fulfilment has expired without success or if according to the statutory provisions it is not necessary to set such a deadline, the Buyer may terminate the contract of sale or reduce the purchase price. There is no right of termination in the event of negligible defects.
11. Buyer's claims for the reimbursement of expenses in accordance with section 445a (1) of the German Civil Code are excluded unless the last contract in the supply chain is a

11. Ansprüche des Käufers auf Aufwendungsersatz gemäß § 445a Abs. 1 BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf (§§ 478, 474 BGB) oder ein Verbrauchervertrag über die Bereitstellung digitaler Produkte (§§ 445 c S. 2, 327 Abs. 5, 327 u BGB). Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284 BGB) bestehen auch bei Mängeln der Ware nur nach Maßgabe nachfolgender §§ 8 und 9 der AGB.

§ 8 Sonstige Haftung

1. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Regelungen.
2. Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen, nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf). In diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
3. Die sich aus vorstehendem Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.
4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungrecht des Käufers (insbesondere gemäß §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Verjährung

1. Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.
2. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Regelung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gemäß 8 Abs. 2 S. 1 und S. 2 der AGB sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 10 Exklusive Rechte

Sofern und soweit uns exklusive Rechte, insbesondere exklusive Gebiets-, Produkt- oder Kundenrechte, gewährt worden sind, gelten die §§ 84 ff HGB zu unseren Gunsten entsprechend.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Für die AGB und die Vertragsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
2. Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, ist ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Hamburg. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam und/oder undurchführbar sein oder sollte sich in der Gesamtregelung eine Lücke herausstellen, wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen und/oder undurchführbaren Bestimmung bzw. zur Ausfüllung der Lücke gilt diejenige Regelung als vereinbart, die - soweit möglich - dem am nächsten kommt, was nach dem Sinn und Zweck dieser AGB gewollt ist.

§ 13 vorrangige Sprachversion

Soweit die deutsche und englische Sprachversion dieser AGB widersprüchlich sind, gilt die deutsche Version.

consumer goods purchase (sections 478 and 474 of the German Civil Code) or a consumer contract for the provision of digital products (sections 445 c sentence 2, 327 (5) and section 327u of the German Civil Code). The Buyer has claims for the reimbursement of futile expenses (section 284 of the German Civil Code) only in accordance with the following sections 8 and 9 of these Terms and Conditions, even if the Goods are defective.

§ 8 Other liability

1. Unless otherwise specified in these Terms and Conditions, including in the following provisions, we are liable in accordance with the statutory provisions in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations.
2. On the basis of fault-based liability, we are liable for damages – regardless of the legal basis – in the case of intent and gross negligence. In the case of simple negligence, we are liable, subject to the statutory limitations on liability, only for damages resulting from injury to life, body or health and for damages resulting from the breach of a fundamental contractual obligation (an obligation whose fulfilment is essential to the proper performance of the contract where the other party may, and as a rule does, rely on compliance with the obligation). However, our liability is limited in such cases to compensation for foreseeable, typically occurring damage.
3. The limitations of liability resulting from the above subsection 2 also applies towards third parties and in the event of breaches of obligations by persons whose actions we are responsible for in accordance with the statutory provisions (including where the breach is in the interests of the person concerned). They do not apply if a defect has been fraudulently concealed, if a guarantee has been given for the quality of the goods, or to Buyer's claims under the German Product Liability Act.
4. In relation to a breach of obligation that does not constitute a defect, the Buyer may only terminate the contract if we are responsible for the breach. Any unrestricted right of termination for the Buyer is excluded (including but not limited to rights under sections 650 and 648 of the German Civil Code). In all other respects, the statutory requirements and legal consequences apply.

§ 9 Limitation of claims

1. Notwithstanding section 438 (1) 3 of the German Civil Code, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title is one year from delivery. If formal acceptance has been agreed, the limitation period commences upon formal acceptance.
2. The foregoing limitation periods under the law of sale of goods also apply to Buyer's contractual and non-contractual claims for damages based on a defect in the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (sections 195 and 199 of the German Civil Code) would result in a shorter limitation period in the particular case. Buyer's claims for damages in accordance with 8 (2) sentence 1 and 2 of these Terms and Conditions and in accordance with the German Product Liability Act are limited exclusively in accordance with the statutory limitation periods.

§ 10 Exclusive rights

If and to the extent that we have been granted exclusive rights, including but not limited to exclusive territorial, product or customer rights, sections 84 onwards of the German Commercial Code apply in our favour with the necessary modifications.

§ 11 Choice of law and place of jurisdiction

1. These Terms and Conditions and the contractual relationship between us and the Buyer are governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law and in particular excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
2. If the buyer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, the exclusive - including international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is Hamburg. The same applies if the Buyer is a trader within the meaning of section 14 of the German Civil Code. However, we also have the right to bring an action at the place of performance of the delivery obligation under these Terms and Conditions or under an overriding individual agreement, or at the Buyer's general place of jurisdiction. Overriding statutory provisions remain unaffected, including provisions relating to exclusive jurisdiction.

§ 12 Severability clause

If any provision of these Terms and Conditions is invalid and/or unenforceable or if a gap is found in the overall scheme, this does not affect the validity of the remaining provisions. In place of the invalid and/or unenforceable provision, or to fill the gap, that provision is deemed to be agreed which – as far as possible – comes closest to what is intended according to the spirit and purpose of these Terms and Conditions.

§ 13 Priority language version

Insofar as the German and English language versions of these General Terms and Conditions are contradictory, the German version shall apply.